

Materialdaten für Baugruppen – Zusammenarbeit zwischen ZVEI und der Automobilindustrie bezüglich der Angabe von Inhaltstoffen

Der ZVEI- Fachverband Bauelemente der Elektronik und der Verband der Leiterplattenindustrie (VdL) haben ein effizientes Konzept zur Bereitsstellung von Inhaltstoffangaben für Bauelemente und Leiterplatten erarbeitet. Die Inhaltstoffe können dabei durch firmenübergreifende Bildung von Produktfamilien mit typischen Vertretern erfasst werden. Diese Materialdatenblätter, sogenannte Umbrella Specifications, vereinfachen die Angaben enorm, ohne nennenswerte Einbußen bei der Genauigkeit.

Die entsprechenden Gremien des Verbandes der Automobilindustrie (VDA) akzeptieren die Umbrella Specifications deshalb als sinnvolle Vorgehensweise.

Um das Konzept der Umbrella Specifications auch im Zusammenspiel mit dem IMDS- System nutzen zu können, wurden verschiedene Gespräche mit Vertretern der Automobilindustrie und dem ZVEI/VdL geführt.

Als erstes Ergebnis dieser Gespräche wurde vom IMDS Steering Committee die Recommendation 019 "Printed Circuit Boards (PCB)" verabschiedet. Diese Recommendation beschreibt die Methode zur Eingabe von Inhaltstoffen von bestückten Leiterplatten (Baugruppen). Sie wurde u.a. in Zusammenarbeit mit Vertretern des ZVEI entwickelt.

Im Vorwort dieser Empfehlung wird festgestellt, dass die Inhaltsstoffe verschiedener bestückter Leiterplatten (Baugruppen) ähnlich sind. Dies bestätigen auch unabhängige Studien. Deshalb kann die Inhaltstoffangabe bestückter Leiterplatten bei bestimmten „Ecktypen“ vereinheitlicht werden. Zu diesem Zweck wurden im IMDS Materialien definiert und hinterlegt und mit einer Identitätsnummer (ID) versehen, die an dem vorangestellten Kürzel "PCB-" erkannt werden können. Als Ecktypen wurden bisher definiert:

„PCB-high end Leiterplatte“ (IMDS-ID 9042814) und „PCB-low end Leiterplatte“ (IMDS-ID 9043161). Beide Leiterplatten sind als Standardwerkstoffe im IMDS hinterlegt und beinhalten die Werkstoffinformation für die Leiterplatte incl. Bestückung. Weitere Beispiele werden ggf. erarbeitet und publiziert.

Die Eingabe der Inhaltsstoffe einer Baugruppe auf diese Weise wird zukünftig von den im IMDS- Lenkungsausschuss vertretenen Automobilherstellern so gewünscht, eine Angabe von Handelsnamen, Produktbezeichnungen oder einzelnen Lieferanten entfällt. Somit wurde auch dem Gedanken einer unteren Eingabegrenze (Flat Bill of Materials) Rechnung getragen.

Die konstruktiven Gespräche wurden von Seiten der ZVEI/VdL- Vertreter und den Vertretern der Automobilindustrie als positiv bewertet und sollen fortgesetzt werden.

Frankfurt, im Februar 2004

Dr. Volker Kuckhermann



Vorsitzer der
Technischen Kommission
des Fachverbandes Bauelemente
der Elektronik im ZVEI

Dr. Helmut Traiser



Mitglied im
IMDS-Lenkungsausschuß
Vertreter der
DaimlerChrysler AG